



SALEM News

www.jungschisalem.ch

Die offizielle Zeitschrift der Jungschi Salem in Zofingen



TKKG - Angriff & Verhör

2.12.2006

Am heutigen Nachmittag wollten wir natürlich die Riesenspinnen verwenden, welche wir vor zwei Wochen gebastelt hatten. Nach dem Singen und der Andacht fingen wir deshalb gleich an zu besprechen, wie wir heute vorgehen wollten, während die Spinnen schon nach Brittnau transportiert wurden.

Dann fuhren wir ebenfalls auf den hinteren Schulhausplatz in Brittnau, so dass wir nicht von unserem Verdächtigen gesehen werden konnten. Hier planten wir und machten die Hauptprobe der ganzen Aktion, denn sie musste ja schon beim ersten Versuch klappen!

Die Kurzfassung des Plans sah so aus: *Zuerst verstecken sich alle Jungschärler in zwei Gruppen in der Nähe des Hauses. Von der ersten Gruppe gehen einige Jungschärler zur Haustür und klingeln, um Lebkuchen zu verkaufen. Plötzlich lassen sie eine Gummispinne hervorspringen. Wenn er Angst bekommt, wissen wir dass er Tobias verhaftet hatte. Im zweiten Anlauf gehen einige Jungschärler zur Haustür, klingeln, provozieren ihn und laufen weg. Der Verdächtige läuft ihnen hinterher, bis er die Riesenspinnen sieht und vor ihnen flüchtet. Weit kommt er allerdings nicht, da er direkt in ein Netz läuft. Und schon haben wir ihn gefangen!*

Alles verlief planmässig, wir konnten ihn fangen und starteten mit dem Verhör. Er arbeite bei einer Sicherheitsfirma für die Börschteli AG. In einer Nacht habe er ein neues Bio-Bürsteli etwas genauer angeschaut. Da habe es geblitzt und Heinz, der in der Firma arbeitet, hatte ein Foto mit dem er ihn erpressen konnte, geklaute Zahnbürsten zu verkaufen! Wenn wir Heinz das Foto abnehmen und es verbrennen würden, gebe es ein Dessert für uns! Heinz sei ein Samichlaus-Fan...



Planung: Beim Lebkuchen verkaufen sollte plötzlich die Gummispinne auftauchen



Hier die Umsetzung: Der Verdächtige öffnet die Tür...



...und beim zweiten Versuch folgte er den Kindern...



...in die Falle, oder besser gesagt ins Netz!



Jetzt wollten wir uns mal in aller Ruhe mit ihm unterhalten!

TKKG - Die Samichlaus-Falle

16.12.2006

Für heute wäre in der Zofinger Altstadt eigentlich ein Samichlaus-Treffen geplant gewesen. Um die Sicherheit gewährleisten zu können, liessen wir das Treffen absagen. Gabis Vater ist nämlich der Präsident des Samichlaus-Clubs. Schliesslich wollte ja Heinz heute auch kommen und das könnte gefährlich werden!

Zuerst starteten wir aber wieder mit dem Singen und der Andacht, wo wir hörten dass Gott treu ist und die spannende Geschichte von Abraham zusammenfassten. Bei der Besprechung mit TKKG beschlossen wir, dass sich ein Leiter als Samichlaus verkleiden und so Heinz anlocken sollte. Als sich Raphi noch am Umziehen war, kam ein anderer Samichlaus auf uns zu und fragte uns wo es da zum Treffen gehe. Weil wir ihn für ein Spiel brauchen konnten, erzählten wir ihm wir würden das Treffen planen, er solle einfach mit uns kommen!

Im Spiel in der Altstadt bildeten wir zwei Gruppen, diese konnten sich nochmals aufteilen wenn sie wollten. Ihr Ziel war es, bei verschiedenen Leitern in der Stadt Teile von Versli zu holen, und wenn ein Versli komplett war dieses einem der Samichläuse vorzutragen. Je nachdem aus wie vielen Teilen das Versli bestand, gab es mehr oder weniger Nüssli, die sie zum Depot brachten. Sie mussten aber aufpassen, dass sie der Schmutzli nicht erwischt, der ihnen alles wieder abjagen konnte! Die Gruppe mit den meisten Nüssli hatte gewonnen.

Beim anschliessenden Zvieri, es gab natürlich Nüssli, Manderinli und Schöggeli, nahm der fremde Samichlaus plötzlich sein Handy hervor. Nach einigen Sekunden rannte er plötzlich davon! Er war ziemlich schnell, trotzdem holten wir ihn schliesslich ein. Das SMS, das er als letztes erhalten hatte: *Sorry ich kann nicht kommen, Vorsicht vor der Jungschi Salem. Bin in Tokio, bring das Foto in Sicherheit. Lg Heinz* sagte uns alles. Wir brachten ihn deshalb direkt ins Gefängnis!

Wir verbrannten das Foto, das der Samichlaus dabei gehabt hatte, genossen feine Kuchen und verabschiedeten die TKKG, die Heinz auch noch verhaften wollten!



Samichlaus-Spiel: Die Gruppen sammelten Versli und trugen sie dem Samichlaus für Nüssli vor.



Nach dem Spiel flüchtete der fremde Samichlaus plötzlich!



Er hatte ein SMS von Heinz bekommen, das ihn aufforderte, das Foto in Sicherheit zu bringen!



Wir brachten den Samichlaus gleich ins Gefängnis!



Dann verbrannten wir das Foto und bekamen dafür feine Schöggikuchen!

Jungschi-Daten 2007

Schon ist es wieder soweit und der letzte Jungschi Nachmittag des Jahres 2006 ist Geschichte. Höchste Zeit also, die Daten für das neue Jahr herauszugeben:

13.01.2007	JS-Nachmittag
20.01.2007	JS-Nachmittag
17.02.2007	JS-Nachmittag
03.03.2007	JS-Nachmittag
21.04.2007	JS-Event
05.05.2007	JS-Nachmittag
26.05.2007-27.05.2007	PfiLa
09.06.2007	JS-Nachmittag
23.06.2007	JS-Nachmittag
07.07.2007-14.07.2007	SoLa

**Achtung:
Das Verpassen eines
dieser Termine geschieht
auf eigene Verantwortung!**

JS-NACHMITTAG

Für die „normalen“ Nachmittage gilt: Sie sind an einem Samstag und gehen von 13:45 bis 17:00 Uhr. Die Kleider sollten dem Wetter angepasst sein.

JS-EVENT

Genauere Infos folgen. Ein Event dauert normalerweise den ganzen Tag. Bisherige Events waren zum Beispiel: Besichtigung des Schweizer Fernsehens oder des Flughafens Kloten, Skitag, Besuch des Seilparks Gantrisch, Besuch des Technoramas Winterthur. Es ist eine Anmeldung erforderlich.



Event im Jahr 2002
Besuch des Technoramas

PFILA

Das Pfingstlager (PfiLa) ist dieses Jahr relativ kurz, weil ein guter Monat später schon das SoLa anfällt. Es dauert aber trotzdem mehr als einen Tag, wir übernachten also. (Aus Erfahrung sind die Gepäckstücke fast gleich gross wie bei einem einwöchigen Lager ☺)

SOLA

Der Höhepunkt des Jungschijahres bildet sicher das Sommerlager. Diesen Termin darfst du auf keinen Fall verpassen! Es dauert eine Woche und wir übernachten in Zelten.



Foto vom SoLa 2005
(Salemweidli)

Weihnachts-Rätsel

Um Langeweile in den Weihnachtsferien vorzubeugen, ein kniffliges Rätsel:
Finde die 10 Unterschiede!



Die farbige Ausgabe dieser Zeitung kann auf unserer Homepage:
www.jungschisalem.ch heruntergeladen werden.

Beiträge für die nächste Ausgabe, Kritiken usw. können mir direkt abgegeben werden (Andreas Wüthrich) oder per E-Mail: luchs@jungschisalem.ch oder Post: Brättschällen 4, 6262 Langnau an mich geschickt werden.

Nächste Ausgabe: Mit dem neuen Jahr beginnt ein neues Semesterprogramm!